

TRANSFERRÄUME OPTIMIERT

# Gegen überhitzte Flure

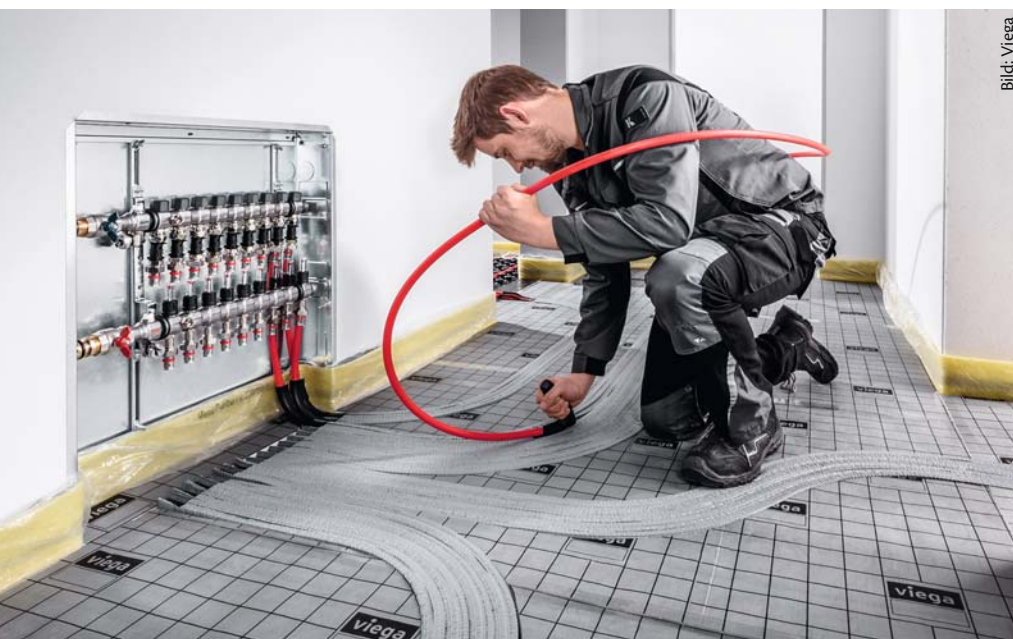


Bild: Viega

Auch im Detail können durch langjährige Erfahrungen noch tolle Verbesserungen für altbewährte Produkte entwickelt werden. Einen Problemlöser stellen wir hier vor.

Durch die Verlegung der Zuleitungen in der Dämmebene wird die unregelmäßige Überhitzung von Transferräumen mit dem erweiterten Fonterra-Flächentemperiersystem zuverlässig verhindert

Bei Flächenheizungen wird der Verteiler in der Regel im Flur platziert. Von dort aus führen die Heizkreise in die einzelnen Räume. Durch die Bündelung dieser Zuleitungen kommt es in den Fluren, den sogenannten Transferräumen, aber häufig zu Überhitzung. Mit neuen Komponenten für das Flächentemperiersystem Fonterra hat **Viega** dieses Problem gelöst: Die Zuleitungen der Heizkreise werden in einem Dämmschlauch in der Dämmebene geführt. Das verringert die Wärmeabgabe um bis zu 85 Prozent. Auf der Dämmung ist mit einer Smart-Noppenplatte die Installation eines **separat regelbaren Heizkreises** möglich, wie es auch die **Energieeinsparverordnung (EnEV)** fordert.

## VORGEHENSWEISE

Um die unregelmäßige Wärmeabgabe von Zuleitungen in Transferräumen zu verhindern, wird im ersten Schritt der Boden der Flure mit Fonterra Tacker-Systemplatten 35-2 ausgelegt. Das ist die Installationsebene für die Zuleitungen in die beheizten

Räume. Mit einem neuen Schneidewerkzeug werden dann die Aussparungen für die Dämmschläuche und die Zuleitungen in die Systemplatten geschnitten. Die damit verbundene Dämmung der Heizkreise verringert die Wärmeabgabe um bis zu 85 Prozent.



## FILM ZUM THEMA

Einen **Film** zum Thema gibt es hier:



[www.sbz-monteur.de](http://www.sbz-monteur.de) → Das Heft → Filme zum Heft

In den zu beheizenden Nebenräumen wird das Fonterra-Flächentemperiersystem wie gehabt wahlweise auf Fonterra Tacker- oder Noppenplatten installiert. Der Übergang von der Dämmebene auf die Installationsebene erfolgt dabei im Türdurchgang zu den Nebenräumen. Um den Höhenversatz auszugleichen, wurde das Fonterra-Sortiment um neue Rohr-führungsbögen erweitert.

### TRITTSCHALLDÄMMUNG SICHERGESTELLT

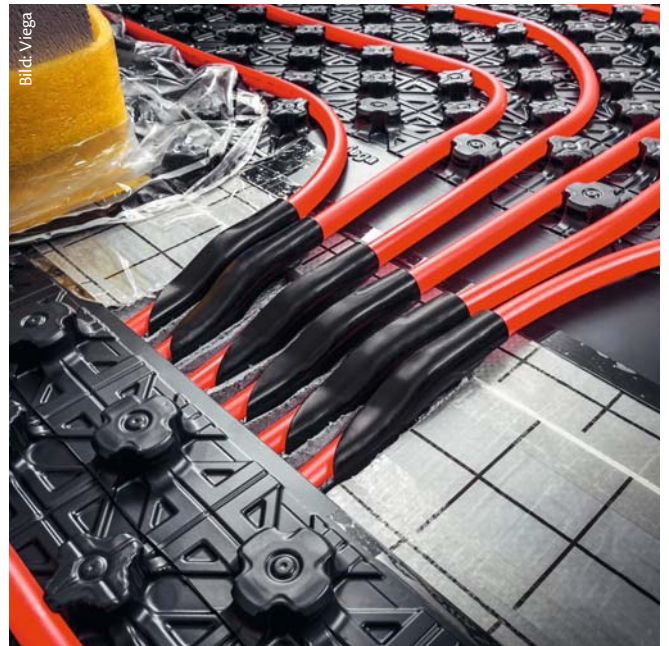
Durch das rechteckige Format der Dämmschläuche passen sich diese ohne Hohlräume in die Installationsebene ein. Damit ist der Trittschallschutz uneingeschränkt gewährleistet. An den Türschwellen, wo die Heizkreise auf die Heizebene verspringen, verhindern selbstklebende Abdichtungsstreifen Schallbrücken und eindringendes Estrichwasser.

### TRANSFERRAUM SEPARAT GEREGLT

Der Transferraum erhält nach Fertigstellung der Installationsebene einen eigenen Heizkreis. Dazu wird das Fonterra Smart-Noppenplattensystem auf der Tackerplatten-Dämmung installiert. Damit ist der Transferraum separat regelbar,

so dass auch hier die zugesicherten Raumtemperaturen über eine Einzelraumregelung – zum Beispiel Fonterra Smart Control – problemlos eingehalten werden können.

Die neuen Installationskomponenten für die fachgerechte Verlegung des Flächentemperiersystems Fonterra in den Rohrdimensionen 15 bis 17 mm in Transferräumen sind ab sofort lieferbar. ■



Bei Türdurchgängen wird mit Hilfe von Rohr-führungsbögen und selbstklebenden Abdichtungsstreifen eine sichere Abdichtung gewährleistet. So werden Schallbrücken und das Eindringen von Estrichwasser vermieden



## DICTIONARY

Problemlöser	=	problem solver
Wärmeabgabe	=	thermal output
Trittschalldämmung	=	impact sound insulation
Einzelraumregelung	=	single room control



Durch gedämmte Einbettung in die Tackerplatte geben die Zuleitungen bis zu 85 Prozent weniger Wärme ab